

Medienmitteilung vom 31. März 2019

Grenchen: Autolenker nach Flucht im Tunnel angehalten

Am Samstagabend hat sich ein Autolenker in Grenchen mit überhöhter Geschwindigkeit und in riskanter Fahrweise einer Polizeikontrolle entzogen. Nach einer umgehend eingeleiteten Nacheile konnte der Mann auf der Autobahn A5 im Witi-Tunnel angehalten werden. Er stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss und besitzt keinen gültigen Führerausweis für die Schweiz.

Am Samstag, 30. März 2019, um zirka 21.20 Uhr, fiel einer Patrouille auf Höhe der Kreuzung Flughafenstrasse/Niklaus-Wengistrasse in Grenchen ein mit drei Personen besetztes Auto auf, welches mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war. Sofort folgten sie dem Automoblisten und forderten ihn mittels Matrix «Stopp Polizei» zum Anhalten auf. Mit überhöhter Geschwindigkeit und riskanten Manövern fuhr er auf die Autobahn A5 in Richtung Neuenburg, wobei er mehrere Verkehrsregeln missachtete. Im Witi-Tunnel kam es beinahe zu einer Kollision mit einem Lieferwagen. Darauf verzögerte der Flüchtende seine Fahrt und kam schliesslich auf dem Normalstreifen zum Stillstand, wo er sich der Polizeikontrolle stellte. Der Tunnel wurde zur Sicherheit der restlichen Verkehrsteilnehmern für rund eine Viertelstunde gesperrt. Sowohl der Atemalkoholtest, als auch ein Drogenschnelltest fielen positiv aus. Der 36-jährige Spanier besitzt zudem keinen in der Schweiz gültigen Führerausweis. Er wurde für weitere Abklärungen vorläufig festgenommen. Die beiden Mitfahrer wurden nach der polizeilichen Kontrolle wieder entlassen.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  